

[18134.] Schnelligst zurück erbitte ich alle etwa noch auf Lager befindlichen Exemplare von:

Illustrirte Welt 1867. Heft 3. bis 6. und **Ueber Land und Meer.** IX. Jahrg. Heft 3. bis 6.

Mein Vorrath hiervon ist vollständig erschöpft und kann ich Nachbestellungen nur von einlaufenden Remittenden effectuiren.

Die festgesetzte 1/4 jährliche Remissionsfrist ist zwar bei obigen Heften schon verstrichen, ich erkläre mich aber ausnahmsweise noch zu deren Rücknahme gegen baar bereit, wenn die Rücksendung spätestens bis 1. September dieses Jahres

erfolgt.

Nach diesem Termin werde ich unter keinen Umständen noch etwas von diesen Heften zurücknehmen.

Stuttgart, 15. Juli 1867.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18135.] In meinem Geschäfte wird die erste Gehilfenstelle vacant, welche ich mit einem erfahrenen, gewandten und zuverlässigen Gehilfen baldmöglichst zu besetzen wünsche.

Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben sich unter Einbringung ihrer Zeugnisse direct an mich zu wenden. Event. wird auch Herr Wilh. Einhorn in Leipzig nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Bremen, 29. Juli 1867.

C. Ed. Müller.

[18136.] Ein Commis wird für ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in Leipzig recht bald zu engagiren gesucht. — Gehalt 20 Thlr. pro Monat.

Offerten sub E. R. durch die Exped. d. Bl.

[18137.] Ein im Musikalien-Sortiment erfahrener junger Mann, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und mit schöner Handschrift, welcher schon in einer Musikalien-Veranstaltung servirte und dabei als rascher, zuverlässiger Arbeiter empfohlen, findet pr. 1. September dauernde Stellung in der

Hanau, den 30. Juli 1867.

G. J. Adler'schen

Buch-, Papier-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

[18138.] Ein Buchhandlungsgehilfe, katholisch, gefesteten Alters, sowohl im Verlags- als Sortimentsgeschäfte erfahren, wissenschaftlich gebildet und im Stande, die Redaction eines Localblattes zu führen, findet gegen gutes Salär eine dauernde Stelle in einer mittleren Stadt am Niederrhein. Anträge unter Litera A. B. 25. besorgt die Exped. d. Bl.

[18139.] In einer Buchhandlung Mitteldeutschlands wird bis zum 15. Sept. ein jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten unter E. T. G. besorgt Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[18140.] Wir suchen zum 1. Septbr. d. J. einen jungen Mann zur Ausbildung während der 8wöchentlichen Militärübung unseres Gehilfen.

Ferner findet ein Volontär oder Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen Stellung bei uns.

Altona, d. 1. August 1867.

Saendke & Lehmkühl.

[18141.] Für eine Buch- und Kunsthandlung wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Man bittet, sich an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zu wenden, der über die sehr günstig gestellten Bedingungen nähere Auskunft ertheilen wird.

Gesuchte Stellen.

[18142.] Ein militärfreier junger Mann, Musikalienhändler, welcher seit 7 Jahren in bedeutenden Handlungen großer Städte beschäftigt war und gegenwärtig noch in Condition ist, sucht eine mögl. selbständige Stellung.

Der Antritt könnte bald erfolgen.

Gef. Offerten unter Adresse H. B. # 12. nimmt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig entgegen.

[18143.] Für einen jungen Mann, welcher gute Zeugnisse hat und den ich selbst empfehlen kann, suche ich eine Stellung, am liebsten im Sortiment.

Leipzig.

Theodor Rißner.

[18144.] Für einen jungen Mann, der 4 1/2 Jahre im Buchhandel, suche ich zum 1. Septbr., event. 1. Octobr. c. ein anderes Engagement.

Ich kann denselben als einen zuverlässigen und treuen Arbeiter, sowie als moralisch guten Menschen angelegentlichst empfehlen.

Offerten gef. direct.

G. F. Wollsdorf in Conitz.

[18145.] Für einen jungen Mann, der mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, eine sehr saubere Handschrift schreibt und gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht.

Offerten sub N. M. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[18146.] Ein in den besten Jahren stehender Buchhändler, dem in dem betreffenden Fache eine große Erfahrung zur Seite steht, wünscht eine bedeutende Leihbibliothek mit Journal-Verzeichnissen in Pacht, oder aber wenigstens zu selbständiger Führung zu übernehmen. Derselbe kann sowohl jede erforderliche Caution stellen, als er geneigt wäre, sich an der Gründung eines derartigen Instituts zu betheiligen.

Offerten unter Chiffre O. P. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[18147.] Ein junger militärfreier Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der beste Zeugnisse besitzt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 1. October c. eine andere Stelle.

Gefällige Offerten unter H. # 10. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben anzunehmen.

[18148.] Ein Gehilfe, der vor kurzem seine Lehrzeit beendete, gute Empfehlung seines Prinzipals besitzt und bescheidene Ansprüche macht, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle.

Gef. Offerten sub S. E. befördert die Exped. d. Bl.

[18149.] Für einen jungen Mann, welcher in Kürze seine Lehrzeit bei mir beendigt hat, suche ich Anf. October eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhdlg. Ich kann denselben als bescheiden, treu und solid empfehlen und sehe gef. Anträgen entgegen.

Grossen a/D., im Juli 1867.

Felix Appun.

Bermischte Anzeigen.

Aufforderung.

[18150.]

Da noch immer Mahnungen aus den Jahren 1863 bis 1. Juli 1865 an die frühere K. Alberts'sche Buchhandlung einlaufen, so bitte ich die Handlungen, welche an den früheren Träger meines Geschäftes, Herrn K. Alberts in Breslau, aus dieser Zeit Forderungen haben, mir spätestens im Laufe des August specificirte Rechnungsauszüge in duplo einzusenden, damit ich die Interessen der Reclamanten möglichst wahrnehme, resp. die Beträge an meiner am 1. October d. J. erfolgenden Ratenzahlung kürzen kann.

Börsen, den 30. Juli 1867.

C. Latendorf.

C. Muquardt in Brüssel

[18151.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Alphons Dürr in Leipzig

[18152.] empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen Sortiments, insbesondere aller Erscheinungen der scandinavischen und holländischen Literatur. Aufträge, welche von dem reichhaltigen Lager nicht sofort zu expediren sind, werden auf möglichst schnellstem Wege besorgt.

Meine Buchhändler-Papiere

[18153.] in bewährten, allbekannten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Stelle-Gesuch.

[18154.]

Ein sich in den besten Jahren noch befindender Mann, 34 Jahre alt, welcher sich in theoretischer und praktischer Hinsicht auf dem Gebiete der Literatur einen großen Vorrath von Kenntnissen erworben, was er durch die Herausgabe eigener Werke hinlänglich bewiesen hat, sucht in irgend einer größeren Redaction eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle; sei es als Mitarbeiter eines Blattes oder einer Zeitschrift. Jedoch würde er es vorziehen, in einer größeren Stadt, gleichviel in Süd- oder Norddeutschland.

Nähere Aufschlüsse ertheilt die Jos. Wolff'sche Buchh. in Augsburg.

[18155.] Die Bestände eines Musikalien-Sortimentsgeschäfts, vorzüglich assortirt, Ladenpreis ca. 5000 Thlr., sind sofort unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter P. H. an Herrn Retemeyer's Central-Annoncen-Bureau in Berlin.